

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival

Presseinformation / 21. Juli 2021

ImPulsTanz 2021: Reisen durch die Zeit und in ferne Länder in der zweiten Festivalwoche

Die zweite ImPulsTanz-Woche führt mit Maguy Marins *Umwelt* gleichzeitig 15 Jahre in die Vergangenheit und in die Zukunft – sie hält uns schmerzlich vor Augen, wie wir unseren Planeten zugrunde richten. Thomas Hauert blickt zurück auf 20 Jahre ZOO. Jérôme Bel lässt Isadora Duncan aufleben. *Kosmos Wiener Tanzmoderne* zeigt ein Stück österreichische Tanzgeschichte. Dada Masilo lässt das Skandalstück *Le sacre du printemps* aus 1913 in einer Uraufführung mit Tswana-Tänzen verschmelzen. Und Foofwa d'Imobilité tanzt durch Italien, Russland, den Iran, Mali und Südafrika.

Alle, die **Guilherme Botelhos Compagnie Alias** mit *Sideways Rain* verpasst haben, können das kraftvolle Stück am Donnerstag, dem 22. Juli im Akademietheater nachholen. Ebenso **Frédéric Gies' Tribute** für die **Weld Company**, das in einer Zusatzvorstellung am 22. Juli und in einer weiteren am 23. Juli erneut im Odeon zu sehen ist. Am Freitag, dem 23. Juli laden zudem erneut **Raja Feather Kelly** zu seiner Popkultur-Collage *UGLY (Black Queer Zoo)* ganz in Gelb ins Schauspielhaus sowie **Lisbeth Gruwez** und **Claire Chevallier** zu ihrem musikalischen und tänzerischen Gesamtkunstwerk *Piano Works Debussy* ins MuTh.

Am Donnerstag, dem 22. Juli zeigt die **Compagnie Maguy Marin** ihr „apokalyptisches Endspiel“ in der Uraufführung der Neuinszenierung im Volkstheater. *Umwelt* ist erneut am 24. Juli zu erleben, inklusive eines Gesprächs bei freiem Eintritt mit Maguy Marin, moderiert von Journalist Peter Jarolin in Kooperation mit der Tageszeitung Kurier in der Roten Bar. Darüber hinaus startet am 22. Juli die Reihe der Vorstellungen der beiden **Musikvideoprogramme** sowie des **Films** von **Faustin Linyekula** im mumok kino, zu sehen bis 14. August. Den musikalischen Ausklang in der ImPulsTanz Festival Lounge im Kursalon Wien im Stadtpark liefern **Lan Rex** und **Mala Herba** mit Live-Konzerten und **Anna Leiser** mit einem DJ-Set.

Ein „Singspiel“ – u. a. mit *Political Woman* von Politikerin und Pornostar Cicciolina – erwartet das Publikum bei **Astrit Ismailis MISS** am Freitag, dem 23. Juli und am Sonntag, dem 25. Juli im Kasino am Schwarzenbergplatz in der [8:tension] Young Choreographers' Series. Ebenfalls im Rahmen der Reihe präsentiert **Lau Lukkarila NYXXX**. Die Göttin der Nacht erscheint am Dienstag, dem 27. Juli und ein zweites Mal am 29. Juli im Kasino am Schwarzenbergplatz, Roller fahrend und E-Gitarre spielend.

Am Samstag, dem 24. Juli öffnet erstmals in diesem Jahr das Leopold Museum für ImPulsTanz. Zwei Jahre lang haben sie innerhalb des EU-Netzwerkes Life Long Burning künstlerische Praktiken, Arbeitsprozesse und Ressourcen geteilt sowie neue Stücke entwickelt – nun treffen sich die Künstler*innen hier in Wien, um dies dem Publikum zu präsentieren. Mit dabei sind **Ofelia Jarl Ortega**, **Sonja Jokiniemi**, **Divert / Inclusive Movement Research**, **WILHELM GROENER** und viele mehr. Das zweite Showing findet am 26. Juli statt. Soeben stand **XING** noch als Background-Sängerin mit Lou Asril auf der Bühne, mit ihrem Debüt im Mai 2020 rückte sie schließlich selbst ins Rampenlicht. Am 24. Juli bringt sie ihre R'n'B-Sounds in die Festival Lounge. Als DJs supporteten sie **Tmnit** und **Zeisl** von **That Good Wibe Collective**.

Eine neue Spielstätte erschließt das Festival am Sonntag, dem 25. Juli mit dem MuTh. Den dortigen Startschuss geben gleich acht Künstler*innen in einer einmaligen Vorstellung: **Farah Deen**, **Martina Haager**, **Katharina Illnar**, **Cora Kartmann**, **Eva-Maria Kraft**, **Loulou Omer**, **Eva-Maria Schaller** und **Katharina Senk** holen die Geschichte der Wiener Tanzmoderne mittels zeitgenössischer künstlerischer Mittel in die Gegenwart. Diese außerordentlichen Talente retten Werke von Rosalia Chladek, Getrud Bodenwieser, Hanna Berger und Gertrud Kraus vor dem Vergessen-Werden.

Im Anschluss daran feiert **Thomas Hauert** mit dem 2018 entstandenen Stück *How to proceed* das 20-jährige Bestehen seiner **Compagnie ZOO** im Akademietheater. Für dieses energetische Feuerwerk versammelt er Tänzer*innen der ersten Stunde – Sarah Ludi, Samantha van Wissen und Mat Voorter – mit einer jüngeren Generation – Gabriel Schenker, Fabian Barba, Liz Kinoshita und Albert Quesada – und verwebt Tanz mit Musik, Text und einem bewegten Bühnenbild. Ein herausragender Cast wartet im Anschluss auch bei *Solo for Maria* auf das Publikum: Die beinamputierte **Maria Tembe** tanzt ihr erstes Solo, eine Choreografie von **Panaibra Gabriel Canda**, und zeigt das ambivalente Verhältnis von Gewalt und Schönheit. Der Performance-Abend endet mit **Neopost Foofwa - Foofwa d'Imobilités Dancewalk – Retroperspectives**. Darin zeigt uns die Tänzerin Alizée Sourbé einige getanzte Reise durch die ganze Welt, ohne die Bühne des Schauspielhauses je zu verlassen. Die letztgenannten drei Produktionen sind erneut am 27. Juli zu erleben.

Nach *CASCADE* ist **Meg Stuart** mit einem zweiten Stück zu Gast: Ein einziges Mal ist *VIOLET* am 26. Juli im Volkstheater zu sehen. Als Inspiration dafür diente ihr Francis Alÿs' Kurzfilm *Tornado*, für den er selbst in einen Wirbelsturm läuft.

Auf die Spuren einer Revolutionärin des Tanzes Anfang 1900 – Isadora Duncan – begibt sich die Tänzerin Elizabeth Schwartz in **Jérôme Bels** gleichnamigem Stück am Mittwoch, dem 28. Juli im MuTh. Ebenfalls am 28. Juli sowie drei weitere Male am 29. (Zusatzvorstellung), 30. und 31. Juli wird nun endlich **Dada Masilo** die Uraufführung von *THE SACRIFICE* bei ImPulsTanz feiern und gibt gemeinsam mit elf weiteren Tänzer*innen und vier Musiker*innen dem „Frühlingsopfer“ eine neue kulturelle Dimension.

Pressekontakt

Theresa Pointner, Marlene Rosenthal & Sonja Kuzmics
+43.1.523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com